

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung Nr. 17 vom 30.07.2026

Seite: Seite 1 von 2

Sturmschäden am Dach: Besonnen handeln und auf Fachbetriebe setzen

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg gibt Hinweise für den Ernstfall

Heftige Unwetter und Stürme können innerhalb weniger Minuten erhebliche Schäden an Dächern verursachen. Lose Dachziegel, beschädigte Abdichtungen oder abgedeckte Dachflächen stellen nicht nur ein Risiko für das Gebäude dar, sondern können auch die Sicherheit von Passanten gefährden. Der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg empfiehlt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, nach einem Sturm ruhig und besonnen zu handeln.

Sicherheit hat oberste Priorität

Nach einem Sturm sollte das Dach niemals eigenständig betreten werden. Bereits gelockerte Dachziegel oder beschädigte Dachkonstruktionen können erhebliche Gefahren bergen. Auch vermeintlich kleine Schäden sind oft größer, als sie vom Boden aus erscheinen.

Besteht eine akute Gefahr – etwa durch herabzustürzen drohende Dachteile oder wenn Straßen und Gehwege betroffen sind – sollte umgehend die Feuerwehr verständigt werden. Diese sichert die Gefahrenstelle und leitet bei Bedarf weitere Maßnahmen ein.

Schäden dokumentieren und Folgeschäden begrenzen

Sofern keine unmittelbare Gefahr besteht, empfiehlt es sich, sichtbare Schäden vom Boden aus zu dokumentieren und – soweit gefahrlos möglich – Maßnahmen zu ergreifen, um Folgeschäden zu vermeiden. Dazu gehört beispielsweise das Auffangen von eindringendem Wasser im Gebäude oder das Abdecken empfindlicher Einrichtungsgegenstände.

Die Gebäudeversicherung sollte zeitnah über den Schaden informiert werden. Fotos und eine möglichst genaue Beschreibung des Schadens erleichtern die spätere Regulierung.

Innungsbetriebe helfen schnell und fachgerecht

Für die Begutachtung und die fachgerechte Sicherung beschädigter Dächer stehen die Innungsbetriebe des Dachdeckerhandwerks in Baden-Württemberg bereit. Die qualifizierten Fachbetriebe verfügen über das notwendige Know-how sowie die geeignete Ausrüstung, um Dächer sicher zu überprüfen, Notabdichtungen vorzunehmen und dauerhafte Reparaturen fachgerecht auszuführen.



**Landesinnungsverband
des Dachdeckerhandwerks
Baden-Württemberg**
Rüppurrer Straße 13,
76137 Karlsruhe

Presseverantwortliche:
Julian Kronenwett,
Saskia Klumpp
Telefon: 0721 9338010
info@dachdecker-bw.de

Gerade nach größeren Sturmereignissen sind viele Betriebe gleichzeitig im Einsatz. Der Landesinnungsverband bittet deshalb um Verständnis, wenn es in Einzelfällen zu Wartezeiten kommt. Akute Gefahrenlagen werden selbstverständlich mit höchster Priorität behandelt.

Vorbeugen lohnt sich

Regelmäßige Dachinspektionen helfen dabei, Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und größere Schäden zu vermeiden. Insbesondere ältere Dächer sollten in regelmäßigen Abständen von einem Dachdecker-Fachbetrieb überprüft werden. Eine rechtzeitige Instandhaltung erhöht die Sicherheit und kann die Folgen extremer Wetterereignisse deutlich reduzieren.

Gemeinsam für sichere Dächer

„ZITAT“

Weitere Informationen sowie die Suche nach einem Innungsbetrieb in Ihrer Nähe erhalten Interessierte beim Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg.

Der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg vertritt die berufsständischen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen von über 300 mittelständischen Mitgliedsbetrieben. Die Dachdeckerbetriebe in Baden-Württemberg beschäftigen fast 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 400 Azubis werden in den Betrieben sowie überbetrieblich in unserem Dachdecker-Bildungszentrum in Karlsruhe ausgebildet. Insgesamt erwirtschaftet das Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg einen direkten Umsatz von circa 800 Mio. Euro. Gemeinsam sind unsere Betriebe und Mitarbeiter Tag für Tag in Baden-Württemberg unterwegs, um Dächer zu decken oder zu sanieren, Dämmungen aufzubringen, Photovoltaikanlagen zu installieren oder Kunden bei energetischen Fragen zu beraten. Das seit Jahrhunderten traditionsreiche wie gleichermaßen zukunftssträchtige Dachdeckerhandwerk ist somit unverzichtbarer Partner und Umsetzer der Klimawende sowie als mittelständisches Handwerk die „Wirtschaftsmacht von nebenan“.

PRESENZ

PRESE